

## 4. Dezember Heilige Barbara

### Die Legende der Heiligen Barbara

Barbara lebte um das Jahr 300 nach Christus in Nikomedia. Das liegt in der heutigen Türkei. Ihr Vater war ein reicher Kaufmann. Wenn ihr Vater verreiste machte er sich große Sorgen um seine Tochter. Deshalb sperrte er Barbara in einen Turm, denn dort konnte ihr nichts passieren. Der Turm hatte zwei Fenster, damit Barbara auf das Meer sehen konnte.

Als ihr Vater wieder einmal unterwegs war, ließ Barbara heimlich einen Priester zu sich kommen. Dieser erzählte ihr von Gott und taufte sie. Als Zeichen für ihren Glauben ließ sie ein drittes Fenster in den Turm brechen, denn Christen glauben, dass Gott die drei Personen Vater, Sohn Jesus und Heiligen Geist in sich vereint.

Zu dieser Zeit war es gefährlich ein Christ zu sein, weil der Kaiser in Rom den Glauben an Jesus verbot. Er wollte sogar jeden töten lassen, der sich nicht an das Verbot hielt.

Bei seiner Rückkehr sah Barbaras Vater schon von Weitem, dass der Turm jetzt drei Fenster hatte. Er wurde sehr wütend, doch Barbara wollte ihren Glauben nicht ablegen. So schleppte er seine eigene Tochter zum Richter. Barbara wurde gefoltert und gequält. Sie wollte sogar für Jesus und ihren Glauben sterben.

Man erzählt sich, dass sich auf dem Weg ins Gefängnis ein Zweig in ihrem Kleid verfang. Barbara stellte den Zweig in einen Krug mit Wasser. Sie wurde zum Tode verurteilt. Am Tag ihres Todes blühte der Zweig auf.

Am 4. Dezember denken wir an die Heilige Barbara.

An diesem Tag werden Kirschenzweige abgeschnitten und in eine Vase gestellt, damit sie an Weihnachten blühen.

Das ist ein Zeichen dafür, dass niemand Angst vor dem Tod haben muss. Es schenkt uns Hoffnung.

4. Dezember Heilige Barbara

